

breff vor siner dor gefunden hebbe, dar Hans Schaden unse vihent inne geworden sij, unde nicht enwetten, wer dat de vader edder de sone sin moghe, gude frunt, ensodan hebben we unsem borgermeystere in bevelinge nicht gedan: hefft he nu gik wes, also gij in juwem
 5 breve vermelden, gesecht, macht he gik verantworten. Datum II^a post Pantaleon. anno LXVII.

Vielfach corrigirtes Originalconcept im Stadt-Archiv zu Quedlinburg No. 84.

469. *Ernst, Graf von Hohnstein, erbiertet sich in Sachen Hans Schade's und seines Sohnes, die sich in seinen Schutz begeben haben, einer- und*
 10 *des Rathes von Quedlinburg andrerseits zu vermitteln. 1468. März 13.*

Ernst grave von Honsten, here zcu Lare und Clettenbergk.

Unnszern grusz zcu voren. Erszamen wysen libin besundern, uns hat Hans Schade myt syme sonen erzelin lassen, wy her darch etliche sache, zo her myt uch zcu thune hat, zcu unwillin und fehedin kommen
 15 sy, als hat sich der genante Hans Schade myt syme sone sulcher sache halbin synner keyn uch zcu rechte mechtig zcu syne erbothen. Sollden wyr dare wesz gutesz derhalbin dar ime thun, sint wyr willig unde bereyt: were aber desz nicht, konnen wyr dem gemeltin Hansze Schaden myt syne sone uch zcu ermanen unszer lant nicht geweren, nach
 20 dem wyr siner zcu ern und rechte folmechtig sint. Waz wyr uch zcu willen sin sollen, thun wyr gerne. Gegebin under unszir sig. uff son-tag Reminiscere anno etc. LXVIII^o.

A. e. Den erszamen wysen ratheszmeyster unde rathman der stat Quedelinburg, unszern libin besundern.

25 Original im Stadt-Archiv zu Quedlinburg No. 84.

470. *Die Aebtissin des Klosters auf dem Münzenberge belehnt den Kaplan des Klosters Nicolaus Wegener mit zwei Schilling alter Groschen jährlichen Zinses aus einem Hause in den Neuen Gröpern. 1468. März 27.*

We Alheydt von Hoym, ebbedissche oppem Untezingesberge vor
 30 Quedelingeborch, bekennen in dussem unsem oppene breve vor alsweme de one sehn horen unde lesen, dat we hebben belegen und belihn in crafft dusses breves dem erhafftigen heren Nicolausz Wegener, to dusser tid unse cappellan, met twen schillinger older grosschen jarliker tinsse an eynem huse, belegen in den Nyen Groperen by Hanse Hoppen,
 35 harde am dore. Dusses vorgescrevenen tinses schal sek de genante er Nicolausz Wegener gebruken sin levedage: sunder wanne dusse mer-